

Weiterbildung in systemischer Kinder- und Jugendlichentherapie/- Beratung -WB-KJ8

Ab **19.06.2025** bietet das INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE STUDIEN e.V. in Hamburg wieder eine Weiterbildung in systemischer Kinder- und Jugendlichentherapie und –beratung an. Die Ausbildung richtet sich an KollegInnen helfender Berufe, welche mit Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen beraterisch und therapeutisch in unterschiedlichen Kontexten tätig sind. Arbeitsfelder umfassen dabei beispielsweise schulische Bereiche, Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendhilfe, Erziehungsberatungsstellen genauso wie klinische Kontexte in der Pädiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie niedergelassenen Praxen.

Zugangsvoraussetzungen

Der Ausbildungsgang ist offen für TeilnehmerInnen aus psychosozialen Arbeitsfeldern mit einem abgeschlossenen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss.

Ausnahmen sind im Einzelfall möglich. Voraussetzung dafür ist ein qualifizierter Berufsabschluss im eben jenem Arbeitsfeld und/oder gleichwertiger Tätigkeit mit entsprechender, mindestens dreijähriger Praxis. Teilnehmer sollten darüber hinaus über eine Möglichkeit zur Umsetzung systemischer und familientherapeutischer Vorgehensweisen mit Kindern und Jugendlichen verfügen.

Kenntnisse der Grundlagen systemischer Therapie – erlangt beispielsweise in Workshops, Seminaren und Weiterbildungsveranstaltungen - werden vorausgesetzt.

Umfang

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 350 Stunden, welche sich wie folgt aufgliedern:

- Theorie, Methoden und Übungen in Seminarform	150 Stunden
- angeleitete/begleitete SV mit mindestens einer Fallpräsentation	50 Stunden
- Intervision in Kleingruppen	50 Stunden
- Selbststudium / Literaturstudium	50 Stunden
- 50 protokollierte eigene Praxiseinheiten	50 Stunden

Außerdem wird ein abschließender Projektbericht von den TeilnehmerInnen erwartet.

Kosten: € 3.900,00 zu zahlen in drei Raten: € 1.300,-- im Juni 2025, € 1.300,-- im Dezember 2025 und € 1.300,-- im Juni 2026.

Beginn: 19.06.2025 um 09:30 Uhr in **Hamburg, Neumünstersche Straße 14**

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 24

Zertifizierung

Die erfolgreiche Ausbildung wird vom INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE STUDIEN als Weiterbildung zertifiziert. Zur Erlangung eines Zertifikates der SYSTEMISCHEN GESELLSCHAFT – Deutscher Verband für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V. - als „Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut“ ist außerdem die Anerkennung als systemischer Berater (oder systemischer Therapeut) Voraussetzung. Diese Qualifikation kann in einem Grundkurs an einem von der SYSTEMISCHEN GESELLSCHAFT anerkannten Institut erlangt werden.

Weitere Informationen zur SG-Zertifizierung:

<https://systemische-gesellschaft.de/weiterbildung/weiterbildungsnachweis-systemische-kinder-jugendl-therapie-aufbau/>

Durchführung

Die Weiterbildung findet an 6 dreitägigen Modulen innerhalb von 18 Monaten **in Hamburg** statt. Die Fallpräsentationen (Livesupervision oder alternativ Video gestützte Supervision) werden zu Beginn der Weiterbildung festgelegt. Darüber hinaus vereinbaren die Interventionsgruppen jeweils 4 Tage zur Supervision mit den Unterrichtenden.

Termine:

Modul 1:	19. - 21. Juni 2025	Modul 2:	25. - 27. September 2025
Modul 3:	15. - 17. Januar 2026	Modul 4:	04. - 06. Juni 2026
Modul 5:	24. - 26. September 2026	Modul 6:	14.- 16. Januar 2027

Zeit: Donnerstag und Freitag von 9:30 – 18:15 Uhr,

Samstag von 9.30 – 13.15 (Module 1, 3 und 6 ohne Supervision)

Samstag von 9.30 – 17.00 (Module 2, 4 und 5 mit gesprochener Supervision)

Geplant ist im Modul 4 eine Selbstbeobachtung und Selbstreflexion von Freitag auf Samstag in einem Seminarhaus außerhalb von Hamburg. (Kosten für Unterkunft und Kost sind selbst zu tragen, ca. 170 €)

Die Supervisionstage sind an folgenden Samstagen geplant: 18. Oktober 2025, 28. Februar 2026, 29. August 2026, 07. November 2026, jeweils von 9.30 – 17.30 Uhr

Der inhaltliche Aufbau der Blöcke gestaltet sich nach folgender Struktur, wobei der Schwerpunkt auf der praktischen Anwendung liegt:

Altersstufe

1. Neurobiologische Voraussetzungen/Erkenntnisse
2. Entwicklungsaufgaben der Altersstufe
3. Das Familiensystem (Entwicklungsaufgaben, Herausforderungen)
4. Der weitere Kontext/ Umfeld
5. Exkurse/ Spezielle Themen
6. Selbstreflexion
7. Methoden/ Interventionsformen
8. Supervision

Modul I – Aller Anfang macht neugierig und das Wunder des Lebens beginnt!

Entwicklungspsychologische Grundlagen und Interventionsformen in der frühen Kindheit (0-3 Jahre)

- Kennen lernen
- Update Theorie: Systemische Begrifflichkeiten, Grundlagen der Syst. Haltung
- Begriffsklärung systemische Kinder- und Jugendlichentherapie
- Reflecting Team
- Entwicklungspsychologische, neurobiologische und störungsspezifische Grundlagen als Basis therapeutischen Handelns

- Bindung und Grundbedürfnisse
- Entwicklung: - Systemisch? - Kognitive Entwicklung – Entwicklungsaufgaben

Die Arbeit mit Familien – spezielle Ansätze

- Circle of Security

Modul II – Magische Zeiten

Entwicklungspsychologische Grundlagen und Interventionsformen in der frühen Kindheit (3-6 Jahre)

- Diagnostik aus systemischer Sicht
- Entwicklungspsychologische, neurobiologische und störungsspezifische Grundlagen als Basis therapeutischen Handelns
- Ab wann stören Ängste? Autismus, Mutismus, ADHS
- Reflektierende Kommunikation
- Fallvorstellung
- Interventionsformen im magischen Alter: Bilderbücher und Geschichten, Puppen, Malen
- Die Nutzung von Magie und Zauberformeln
- Moralentwicklung
- Beziehungs- und Kontaktgestaltung mit Eltern
- Theory of Mind und Mentalisierungskonzept

Die Arbeit mit Familien – spezielle Ansätze

- Multifamilientherapie am Beispiel Berufsbiographie

Modul III – Hurra, hurra, die Schule hat begonnen...!

Entwicklungspsychologische Grundlagen und Interventionsformen in der mittleren Kindheit (7-12 Jahre)

- Entwicklungspsychologische, neurobiologische Grundlagen als Basis für Leistung
- Leistungsdiagnostik, Schule/Lernen
- Externalisierung mit Kindern und Jugendlichen
- Ethische Aspekte in der Kinder- und Jugendlichkeitstherapie, therapeutische Beziehung

Die Arbeit mit Familien – spezielle Ansätze

- Arbeit mit der Timeline

Modul IV – Hänschen/Lieschen Klein ging allein...

Entwicklungspsychologische Grundlagen und Interventionsformen in der Adoleszenz (13 Jahre ff)

- Entwicklungspsychologische, neurobiologische und störungsspezifische Grundlagen als Basis therapeutischen Handelns
- Was ist eine Persönlichkeitsstörung aus systemischer Sicht?
- Reflexion von Störungsbildern
- Arbeit mit inneren Anteilen mit Jugendlichen

Die Kraft der Gruppe

- Vorstellung ressourcenorientierter Gruppenangebote:
„Tricky Teens“ – ein Ressourcenorientiertes Gruppentraining für Jugendliche nicht nur mit ADHS

Bestandsaufnahme zur beruflichen Orientierung

- Selbstreflexion und Selbstbeobachtung

Modul V – Mutter, Vater, Kind und mehr

- Kooperation, Umgang mit Zwangskontexten und gelungene Schnittstellenarbeit an dem Beispiel der beiden Systeme Jugendhilfe und Psychiatrie
- Krisen im Jugendalter: Bewältigungsstrategien von Jugendlichen
- Krisenintervention im Jugendalter: Grundlagen und Methoden
- Süchte

Die Arbeit mit Familien – spezielle Ansätze

- Neue Autorität – Haim Omer

Modul VI - Alles geht auch mal zu Ende

Abschlussseminar

- Übergang ins Erwachsenenleben
- Entwicklungsaufgaben der Eltern (aus Eltern werden Paare)
- Trennung – Scheidung - Neubeginn
- Umgang mit „Rückfällen“ bzw. Rückgriff auf bekannte Verhaltensmuster
- Umgang mit Scheitern
- Wie beende ich Therapien/ Beratungen?
- Rituale
- Bilanzen
- Abschlusskolloquium

Die Arbeit mit Familien – spezielle Ansätze

- Essstörungen: Elmshorner Modell

Ausbildungsleitung

Doris Reveland, Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin (SG), Kreative Kinder – und Jugendlichen Therapeutin (SG), „Ich schaff’s!“ Trainerin (zertifiziert für Kinder und Jugendliche sowie Eltern), Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche (VT) in eigener Praxis, Lehrtherapeutin SG.

Henning Röper, Diplom-Psychologe, Systemischer Therapeut (SG), Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut (SG), Supervisor/Coach (DGSv), in eigener Praxis, Lehrtherapeut (SG), Lehrsupervisor SG.

Oliver Sommer, MA Soziologie, Mediator, Sozialmanager, Systemischer Therapeut (SG), Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut (SG) , Lehrtherapeut SG.